

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[3833] Die Konkursmasseverwaltung der Firma

**S. Dominicus,**

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung  
in Prag

beabsichtigt, dieses, am hiesigen Plage bestens accreditierte Geschäft mit vornehmer Kundschaft samt dem vorhandenen festen Lager und allen Verlagsvorräten, eventuell auch den Außenständen,

**zu verkaufen.**

Gebote übernimmt und nähere Auskunft erteilt den Interessenten bereitwillig

der Masseverwalter  
**Jaroslav Kloudek, Prag,**  
Rosengasse 24.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4402] Berlin, 25. Januar 1899.

Um mich ganz dem Verlag und Antiquariat zu widmen, habe ich mein seit dem Jahre 1890 unter der Firma Boas & Hesse betriebenes Sortiment ohne Aktiva u. Passiva an die Firma Oscar Rothacker hieselbst verkauft. — Meine Ostermessverbindlichkeiten, sowie alles in Rechnung 1899 Gelieferte werde ich ordnungsmässig zur kommenden Ostermesse, in Berlin am 15. März, regulieren.

Es ist mir ein Bedürfnis, an dieser Stelle Herrn L. Fernau für die mir während meiner Sortimentthätigkeit stets auf das pünktlichste besorgte Kommission besonders zu danken. Herr L. Fernau besorgt auch für den von mir fortgeführten Verlag und mein Antiquariat ferner meine Kommission. Ich firmiere hierfür fortan:

**Ernst Hesse,**

Berlin NW. 6, Marienstrasse 31, 1 Tr.

Meine neuen Unternehmungen werde ich demnächst ankündigen.

Hochachtungsvoll  
**Ernst Hesse.**

[4403] Im Anschluss an obige Anzeige teile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich die Buchhandlung „Boas & Hesse“ ohne Aktiva und Passiva erworben habe und mit der meinigen zusammen weiterführen werde.

**Für den Buchhandel erlischt die Firma.**

Sämtliche Fortsetzungen derselben bitte ich fortan an mich zu schicken. Rechnung 1898 sowie das bis zum heutigen Tag in neue Rechnung Gelieferte wird Herr Ernst Hesse zur diesjährigen Ostermesse begleichen. Meine Kommission wird wie bisher Herr C. Cnobloch in Leipzig besorgen.

Hochachtungsvoll  
**Walter Rosenthal**  
in Firma Oscar Rothacker.

**August Schulze's Verlag, Berlin**  
[4404] W., Bendler-Strasse 13.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die Mitteilung, daß ich den Verlag meiner Bände à 1 *M.*, à 2 *M.*, à 1 1/2 *M.* und à 50 *S.* ord. an meinen früheren Socius, Herrn Friedrich Euler in Braunschweig, käuflich abgetreten habe, welcher diesen Teil fortan unter der Firma:

**Friedrich Euler's Verlag**  
in Braunschweig

fortführen wird.

Kommissionär: Herr Carl Friedrich Fleischer, Leipzig.

Die Bände à 3 *M.* ord. und mehr verbleiben in meinem Besitz.

Da ich mit Friedrich Euler's Verlag eng verbunden bin und bleibe, so tritt in der Betriebsweise, in den Bezugsbedingungen und in der Abrechnungsart u. keinerlei Aenderung ein; jeder von uns wird vielmehr bestrebt sein, seinen Teil auf das beste auszubauen und die Verbindung mit dem Sortiment immer angenehmer und lohnender zu gestalten.

Wir arbeiten durchaus Hand in Hand!

Die Abrechnung zur Oster-Messe 1899 erfolgt in alter Weise mit August Schulze's Verlag in Berlin, nach derselben erhalten Sie genaue Aufstellung, welche Werke von den Disponenden auf Konto Friedrich Euler's Verlag in Braunschweig zu übertragen sind.

Bezüglich der Expedition sind die Vorkehrungen so getroffen, daß keine Verzögerung eintritt und Ihnen absolut keine Scherereien erwachsen, auch wenn die Bestellungen auf Friedrich Euler's Verlag versehentlich nach Berlin gehen sollten.

Ein beiderseitiges, ausführliches Rundschreiben folgt.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 16. Januar 1899.

**August Schulze,**  
i. Firma: August Schulze's Verlag.

### Verkaufsanträge.

[3978] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine gute Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung mit fortgesetzt steigendem Umsatz in einer großen Hauptstadt Süddeutschlands; Sitz aller Behörden, ausgezeichnete Lehranstalten, viel Fremdenverkehr. Letztjähriger Umsatz 60 327 *M.* Reale Werte 27 500 *M.* Reingewinn ca. 7000 *M.*

Stuttgart, Königsstr. 38.

**Hermann Wildt.**

[2436] Alte, vorzügl. geh. Buch-, Papier-, Kunst- u. Schreibmat.-Handlg. mit nur feinst. u. fest. Kundschaft Familienverb. halb. (Krankheit) zu verkaufen. Beste Lage in e. Stadt von ca. 6000 Einw. m. Realgymn., Pension. u. sonst. Anstalten u. groß. Fremdenverkehr (herrl. Platz am Rhein). Kaufpreis ca. 25 000 *M.* Nur ernstl. Reflekt. werden berücksichtigt. Angebote unt. # 2436 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Verkauf!

[1991] Eine renommierte, in einer großen Stadt Süddeutschlands gelegene

**Kunst-, Musikalien- und Instrumenten-Handlung,**  
nebst Musikalien- und Instrumenten-Leihanstalt,

ist wegen Todesfalls des Besitzers

**sofort zu verkaufen.**

Die Musikalien- und Kunsthandlung kann auch allein übernommen werden.

Nur bemittelte Reflektenten wollen sich unter T. 2605 F. M. an **Adolf Mosse** in Frankfurt a. M. wenden.

[4465] Altes solides Sortim.-Geschäft mit Nebenzweigen (Kunst- u. feine Schreibwaren) über 4000 *M.* Reingewinn, in angenehmer Stadt Bayerns ist durch mich zu verkaufen.  
Leipzig. **Julius Hobeda.**

[4396] Buch- u. Papierhandlung in Berlin, zwischen Hochschulen und Bahnhof gelegen, groß. Postkarten-Geschäft, sehr ausdehnungsfähig durch Einführung von Unterrichtsbüchern, ist wegen Uebernahme von Fabrik sofort oder später unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. u. C. E. 7465 d. **Adolf Mosse, Berlin N., Chausseest. 16.**

[2975] In verkehrsreicher westdeutsch. Stadt ist eine seit 12 Jahren besteh. Buchhandlung für 15 000 *M.* möglichst bar zu verkaufen. Gef. Angebote u. 407 an mich erb.  
Dresden. **Julius Bloem.**

[4132] Einem jungen Buchhändler, der niederdeutschen Sprache mächtig, wird Gelegenheit geboten, für 7500 *M.* eine alte Sortimentsbuchhandlung zu erwerben. Als Firmenwert werden nur 2500 *M.* erbeten. Gef. Angebote unter C. H. # 4132 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[2113] Eine Verlagsbuchhandlung (popul. Verlag) ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Näheres unt. 2113 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

### Günstige Gelegenheit zum Etablissement!

[4323] In einer freundl. Stadt Mitteldeutschlands mit 10000 Einw. ist für 6500 *M.* eine sehr leicht erweiterungsfähige Buch-, Kunst- u. Musikh. ohne Nebenbranchen zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 4323 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[249] Buchdruckerei und Verlag mehrerer Blätter, aus welchem Geschäft sich durch tücht. Fachmann noch viel machen läßt, ist bei 50 000 *M.* Anzahlg. zu verkaufen. Angebote u. L. S. 58022 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Kaufgesuche.

[514] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird ein gut eingeführtes, noch entwickelungsfähiges

### Fachblatt

zu kaufen gesucht.

Strengste Diskretion zugesichert. Angebote unter 514 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.